



Kundennummer:

Agentur für Arbeit – Geschäftsstelle:

Hinweis für den Arbeit- oder Auftraggeber: Bitte füllen Sie die Vorderseite vollständig aus.

Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung Sie verpflichtet sind, wenn ein Bezieher von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenbeihilfe, Teilarbeitslosengeld, Übergangsgeld oder Kurzarbeitergeld (auch Saison- oder Transferkurzarbeitergeld) bei Ihnen als Arbeitnehmer beschäftigt, als mithelfender Familienangehöriger oder Auftragnehmer tätig ist (§ 313 SGB III). Bei unrichtigen Angaben können Sie zum Schadensersatz verpflichtet sein (§ 321 Nr. 1 SGB III). Außerdem müssen Sie mit bußgeld- oder strafrechtlichen Folgen rechnen (§§ 404 Abs. 2 Nr. 20 SGB III, 263 StGB). Bitte bestätigen Sie etwaige Änderungen oder Ergänzungen mit Ihrer Unterschrift.

1 Familienname, Vorname (des Leistungsbeziehers) Geburtsdatum
Straße, Hausnummer Art der Tätigkeit
Postleitzahl, Wohnort Ort der Tätigkeit

2 Der Leistungsbezieher hatte/hat im Monat 20 folgendes Nebeneinkommen (Arbeitsentgelt einschl. Sachbezüge):
Höhe des Nebeneinkommen (ohne Einmalzahlungen) Euro Brutto 1) Euro Netto 2)
Es wurden Einmalzahlungen geleistet für den Zeitraum vom bis in Höhe von Euro Brutto Euro Netto
Zeitraum der Tätigkeit Kalenderwoche Arbeitsstunden vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit

1) Anzugeben sind alle Einnahmen, die unmittelbar aus der Beschäftigung oder im Zusammenhang mit ihr erarbeitet wurden (auch vermögenswirksame Leistungen); dazu gehört auch der Wert von Sachbezügen (Arbeitsentgelt i. S. des § 14 SGB IV). Wird ein (Brutto-)Arbeitsentgelt erzielt, das innerhalb der Gleitzone (400,01 € bis 800,00 € mtl.) liegt, ist das nach der besonderen Formel ermittelte Gleitzonenerntgelt zu bescheinigen.

2) Nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherungsbeiträge.

3) Dauerte die Tätigkeit länger als eine Kalenderwoche, kann der Zeitraum der Tätigkeit (z. B. 1.3. - 31.3.07) eingetragen werden, wenn die geleisteten Arbeitsstunden in jeder Kalenderwoche gleich hoch waren. In den anderen Fällen (nicht gleich bleibende Stundenzahl) sind die Eintragungen nach Kalenderwochen (z. B. 5.3. - 11.3.07 = 10. Kalenderwoche) getrennt vorzunehmen.

3 Wurde die Tätigkeit vor dem oben bescheinigten Zeitraum begonnen?
Wenn ja, Beginn am (Datum): ggf. Ende (Datum):
Wird oder wurde die Tätigkeit über den oben bescheinigten Zeitraum hinaus fortgesetzt?
Wenn ja, Dauer (voraussichtlich) bis (Datum) auf weiteres
gleich hoch Betrag Euro wöchentlich monatlich
unterschiedlich hoch unterschiedlich hoch, aber nicht über 165 Euro im Monat
War die ausgeübte Tätigkeit krankenversicherungspflichtig?
Hinweis: Die Sozialversicherungsbeiträge aus einer versicherungspflichtigen Beschäftigung sind an die Krankenkasse zu entrichten, bei der der Leistungsbezieher aufgrund des Leistungsbezuges durch die Agentur für Arbeit versichert ist.
Wurde eine Tätigkeit von mehr als kurzzeitigem Umfang - 15 Stunden und mehr wöchentlich - übertragen?
Wenn ja, Beginn der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung am (Datum):
Wurde das Nebeneinkommen durch Heimarbeit erzielt?
Wenn ja, Tag der Ausgabe: Tag der Ablieferung:
Wenn bekannt: Der Leistungsbezieher erhält Kurzarbeitergeld (auch Saison- oder Transferkurzarbeitergeld) im Betrieb der Firma (Name, Sitz):

4 Ansprechpartner, Firmenstempel, Unterschrift
Für Rückfragen der Agentur für Arbeit und Schriftwechsel:
Ansprechpartner/in ist Frau/Herr (Angabe freiwillig)
Geschäftszeichen:
Telefondurchwahl: Datum Name und Anschrift (Firmenstempel) Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Beauftragten

BA II 32 - 03.08



Hinweis für Bezieher

von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenbeihilfe, Übergangsgeld oder Kurzarbeitergeld (auch Saison- oder Transferkurzarbeitergeld):

Legen Sie bitte diesen Vordruck nach Prüfung der Angaben auf der Vorderseite unaufgefordert und unverzüglich der Agentur für Arbeit vor, wenn Sie während Ihres Leistungsbezuges Nebeneinkommen erzielt haben. Sind Sie Bezieher von Kurzarbeitergeld (auch Saison- oder Transferkurzarbeitergeld), legen Sie den Vordruck bitte dem Lohnbüro vor.

Wenn Sie Ihrer Mitteilungspflicht nicht nachkommen, haben Sie nicht nur die unrechtmäßig erhaltenen Beträge zu erstatten, sondern müssen auch damit rechnen, dass die laufende Leistung ganz oder teilweise entzogen wird. Zudem können Verstöße bußgeld- oder sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen (§§ 60, 66 SGB I, 45 ff SGB X, 404 Abs. 2 Nr. 26 SGB III, 8 Abs. 1 Nr. 1a und b SchwarzArbG, 263 StGB).

⑤

Im Zusammenhang mit der umseitig aufgeführten Tätigkeit sind mir folgende Aufwendungen entstanden, die nicht oder nur teilweise erstattet werden:

| | | |
|---|--|--|
| Einfache Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte _____ km | Von der Agentur für Arbeit auszufüllen | |
| | ggf. Beleg eingesehen | Bemerkungen anerkannter Betrag – Euro |
| Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte an _____ Tagen | | |
| Für den Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte wird pro Arbeitstag als Entfernungspauschale ein Betrag in Höhe von 0,30 Euro für jeden Kilometer zugrunde gelegt. | | |
| Erstattung durch den Arbeit-/Auftraggeber Betrag _____ Euro | | |
| <input type="checkbox"/> keine Änderungen gegenüber dem Vormonat | | |
| Sonstige Kosten (z. B. Arbeitsgeräte u. -kleidung, auswärtige Unterkunft) | | |
| Art _____ Betrag _____ Euro | | |
| Art _____ Betrag _____ Euro | | |
| Art _____ Betrag _____ Euro | | |
| Erstattung durch den Arbeit-/Auftraggeber Betrag _____ Euro | | |
| <input type="checkbox"/> Belege sind beigelegt <input type="checkbox"/> keine Änderungen gegenüber dem Vormonat | | |
| <input type="checkbox"/> Ich bitte um Übersendung weiterer Vordrucke zur Bescheinigung von Nebeneinkommen. | | |
| Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. | | |
| _____ Datum / Unterschrift | | |
| Aufwendungen insgesamt | | |

⑥

Verfügung der Agentur für Arbeit: erl./Dat./Hdz.

1. Das Nebeneinkommen ist im IT-Verfahren zu erfassen, ggf. Aufhebung/Erstattung prüfen.

2. z.d.A.
 Wv. _____ (Eingang weiterer Bescheinigungen über Nebeneinkommen)

 Unterschrift des Mitarbeiters